

WAns fragen gelten solt / so möcht ich billich fragen

von Sibylla Schwarz

Notizen / Anmerkungen

- 1 WAns fragen gelten solt / so möcht ich
billich fragen:
- 2 wer bringet mir mein Leid? wo rührt mein
Lieben her?
- 3 mein Lieben / das mir ist ein liebliches
Beschwär:
- 4 Cupido / bringest du mein Herz in solche
Plagen?
- 5 so wil ich über dich und deinen Bogen
klagen;
- 6 kompt aber dis mein Feur mir etwan
ungefehr /
- 7 hat derer Tugend schuld / die da ist mein
begehr /
- 8 wie kan ich doch alsdan vohn Venus
Rencken sagen?
- 9 Ist Amor nicht so starck / daß er mein
Hertze rührt /
- 10 so hat die Charitas mich an dis Joch
geführt.
- 11 Mein Lieben hat die Art der Buhler
angenommen /
- 12 drümb bringt eß Amor auch; doch das wil
mir nicht ein /
- 13 weil ich und du / mein Lieb / nuhr guhte
Freunde seyn /
- 14 wo doch sey immermehr die Freundschaft
hergekommen?

Das Gedicht „[WAns fragen gelten solt / so möcht ich billich fragen](#)“ von [Sibylla Schwarz](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Sibylla Schwarz	Titel	„WAns fragen gelten solt / so möcht ich billich fragen“
Verse	14	Wörter	125
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
